Wandlermessung Westnetz 400A Überschusseinsp. mit NA-Schutz bis 200kVA (InA = 315A)

NA-Schutz konform zu VDE-AR-N 4110:2018-11

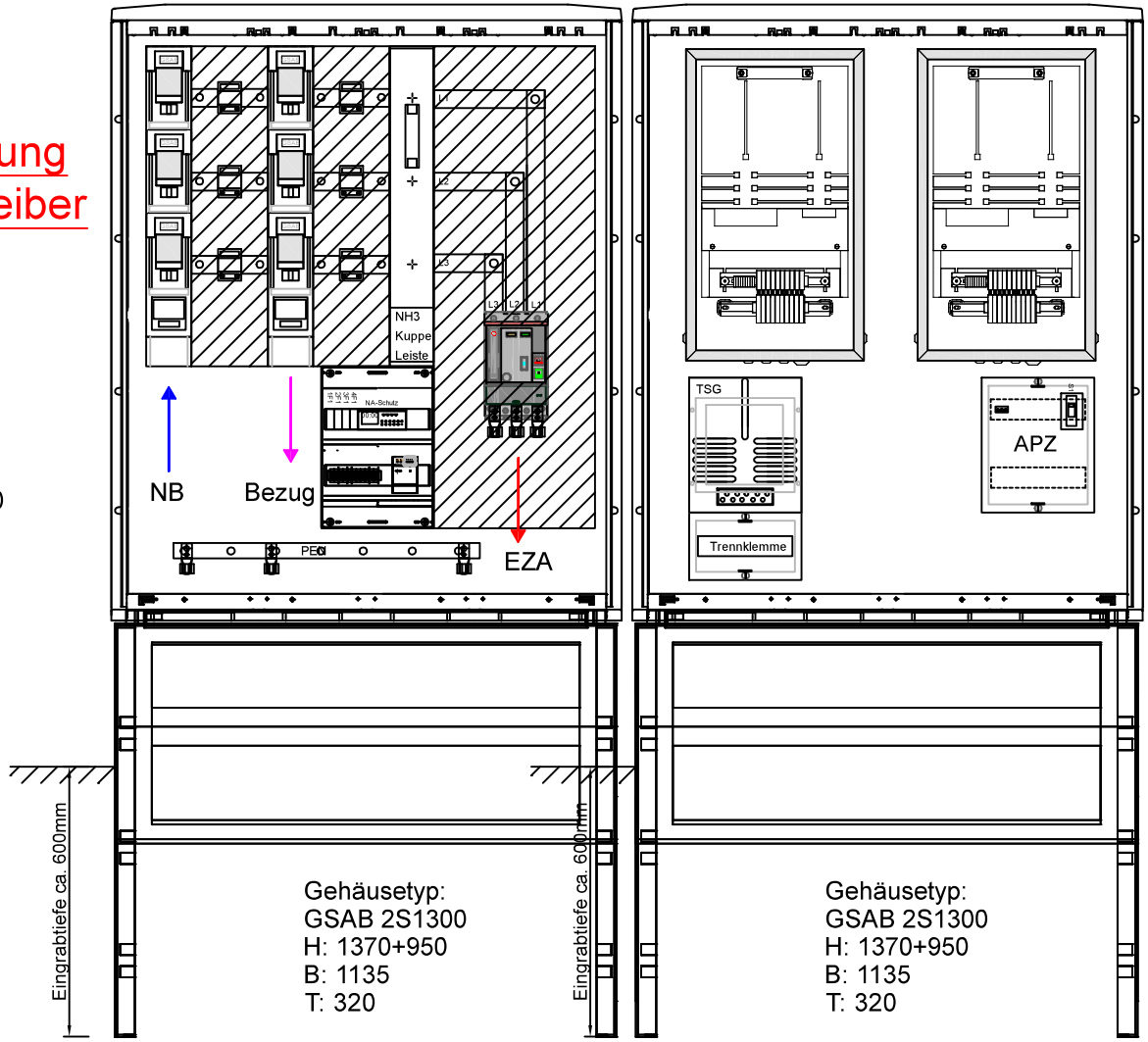
TÜV geprüft nach DIN EN 61439-5

Nach TAB Westnetz GmbH oder TAB-Gleiche
Schutzart der Säule: IP 44
Schutzart Zählerfeld: IP 54
Schutzklasse II (doppelte oder verstärkte Isolierung)
Material: glasfaserverstärktes Polyester
Farbe: grau, ähnlich RAL 7035
Schließung: Doppelschwenkhebel (1xKundenzylinder eingebaut)

Zustimmung Netzbetreiber einholen

bestehend aus:

- 1xNH3 Sicherungslastschaltleiste Zugang NB (V-Klemme 10-240mm², 3x1pol schaltbar)
- 4-Leiter Sammelschienensystem 30x10mm CU blank
- 2xWandlerbaussatz nach DIN 42600-2 Form A mit Laschen 40x10x170
- 1xNH2 Sicherungslastschaltleiste Abgang Bezug (V-Klemme 10-240mm², 3x1pol schaltbar)
- 1xNH3-Kuppelleiste als Trennstelle mit Überlast- und Kurzschlussschutz für Abgang PV
- 1xLasttrennschalter Tmax 400A 3polig als Kuppelschalter inkl. Antrieb
- Anschlussklemmen Doppel V-Klemmen 10-240mm²
- 2xZählerwechselschrank Gr.1 IP54 (Zählerwechselplatte durch NB)
- Sekundärverdrahtung gemäß Anforderung des NB
- 1xTSG-Feld mit Trennklemmen für NSM (Steuerkabel zu WR bauseits)
- Verteilerfeld mit NA-Schutz nach VDE-AR-N 4110 inkl. Vorsicherung
- getaktete Spannungsversorgung
- Verbindungssatz zum Meßschrank
- APZ-Feld 300x250mm inkl. Spannungsversorgung
- Berührungsschutzabdeckung
- Kabelabfangschiene



Gehäusetyp:
GSAB 2S1300
H: 1370+950
B: 1135
T: 320

Gehäusetyp:
GSAB 2S1300
H: 1370+950
B: 1135
T: 320

Datum :	18.12.2023	Projekt :	Wandlermessung für EZA Übersch. 200KVA	Angebotsnummer :	2230..	Datenblatt Nummer :	1
Bearbeiter :	M.Biermann	Bestellnummer:	22.W400.AR-01Ei	AB-Nummer :		Seite :	

GSAB
Lindenstraße 23 Tel: +49 3636 7614-0
99718 Greußen Fax: +49 3636 7614-30

Der Aufstellungsort ist so zu wählen, dass die Umgebungstemperatur
- die max. Obergrenze von 40°C bzw.
- über einen Zeitraum von 24 Stunden den Mittelwert von 35 °C bzw.
- die max. Untergrenze von - 25 °C
nicht übersteigt (siehe DIN EN 61439 Teil 1, VDE 066-600-1).

Sollten die Temperaturgrenzen nicht eingehalten werden können, ist der Errichter der Anlage verpflichtet dafür zu sorgen, dass die Betriebsbedingungen eingehalten werden. Hier sind Maßnahmen wie z.B. Aufstellungsort im Schatten, Schutzblech über dem Schrank, richtige Auslöseeinstellungen durch Änderung der Thermoauslöser der Schalter und den Bemessungsbelastungsfaktor zu beachten.